

Material:  
P.A.U.L. D.  
Arbeitsheft 7

# Ein Bild beschreiben

Beenden/Bearbeitung (rot) angekreuzter  
Aufgaben.  
Fragen bitte an die unten angegebene  
Emailadresse senden.



Die **Beschreibung eines Bildes** (Foto, Zeichnung, Linolschnitt, Gemälde ...) kannst du folgendermaßen **aufbauen**:

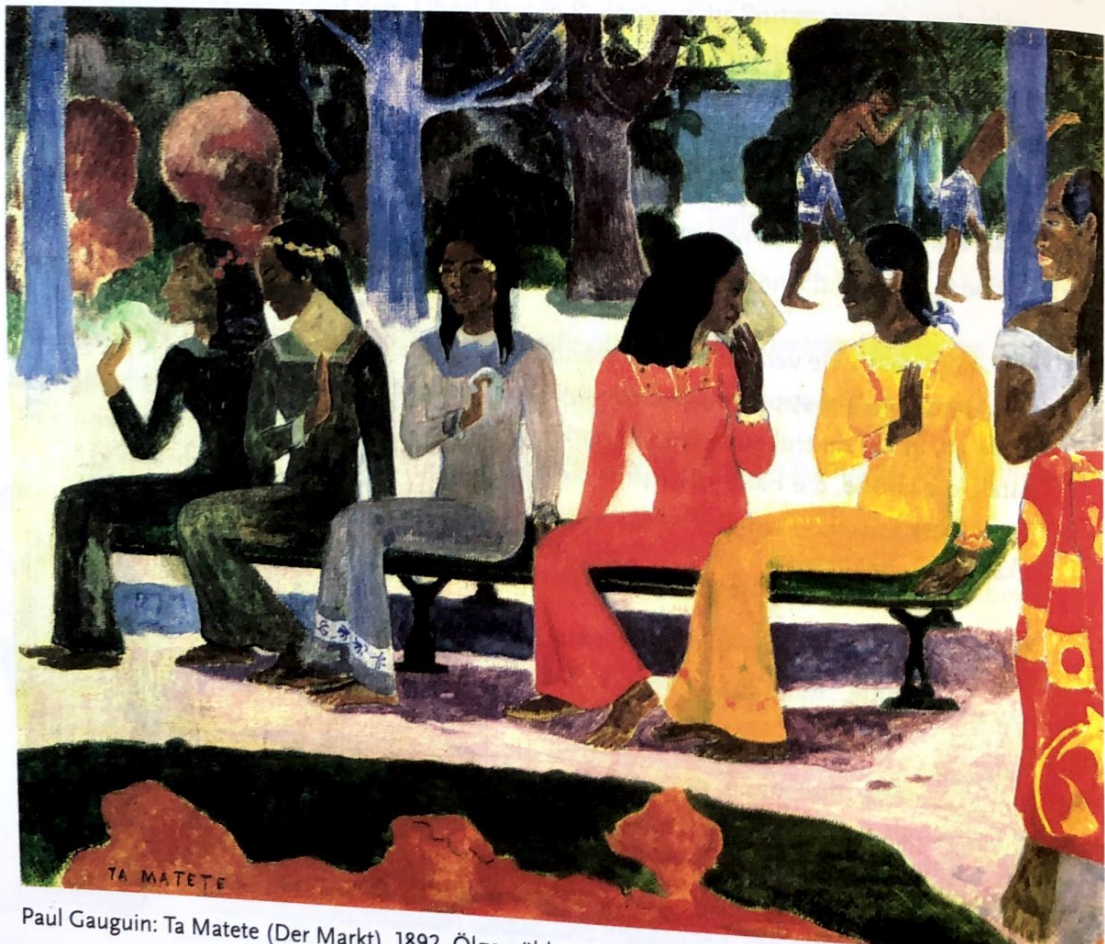
1. **Einleitung**: Künstler, Bildtitel, Art des Bildes (Foto, Gemälde ...), Bildinhalt im Überblick, Standpunkt, von dem aus das Dargestellte wiedergegeben wird
2. Beschreibung der im Bild festgehaltenen **Einzelheiten** (Form, Farbe, Größe, Beziehung der Einzelheiten zueinander). Wenn du über die Einzelheiten informierst, musst du auch beschreiben, wo sie sich im Bild befinden. Dabei kannst du **das Bild als Fläche** ansehen und mit Begriffen arbeiten wie z. B. Bildmittelpunkt, rechter, oberer, linker, unterer Bildrand, obere, untere, linke, rechte Bildhälfte. Du kannst jedoch auch **in die Tiefe des Bildes** schauen und die Bezeichnungen Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund verwenden.
3. Aussagen zur **Wirkung** des Bildes auf den Betrachter



\*\*\*  
schriftl. stichpunktartig  
im Hefter (Kontrolle im  
Klassenraum nach  
Pandemieeinschränkung)  
\*\*\*

- 1 Was ist auf dem folgenden Gemälde „Ta Matete“ von Paul Gauguin dargestellt? Begib dich gedanklich in das Bild hinein und stell dich hinter die Bank. Beschreibe in einem kurzen Text, was du siehst, wenn du dich einmal im Kreis drehst. So kannst du beginnen:

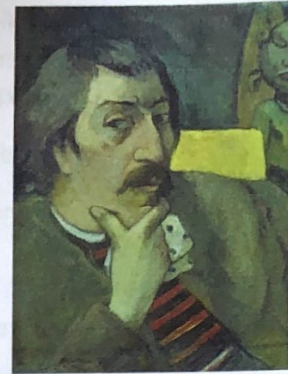
*Ich befinde mich auf einem Marktplatz auf einer Südseeinsel. Vor mir steht eine Bank, auf der ...*



Paul Gauguin: Ta Matete (Der Markt), 1892, Ölgemälde

## Informationen zum Maler Paul Gauguin

Paul Gauguin wird 1848 in Paris geboren und stirbt am 8. Mai 1903 auf einer Südseeinsel. Seine Kindheit verbringt er zunächst in Peru, später zieht er mit seiner Familie nach Orléans. Etwa 1873 beginnt er zu malen. Seinen Lebensunterhalt für sich und seine große Familie – er hat fünf Kinder – verdient er als Börsenmakler in einem Pariser Bankhaus und in einer Versicherungsagentur. Seinen bürgerlichen Beruf gibt er jedoch auf, um sich ganz der Malerei zu widmen, was große finanzielle Probleme mit sich bringt. Es folgt 1868 ein Aufenthalt Gauguins in der Bretagne in einer Künstlerkolonie in Pont Aven. In diesem Jahr lernt er auch den holländischen Maler Vincent van Gogh kennen.



1887 reist Gauguin nach Martinique, wo seine ersten Tropenbilder entstehen. Noch mehrfach kehrt er nach Frankreich zurück. Es zieht ihn aber immer wieder auf exotische Inseln, von deren Bewohnern und Lebensweise er fasziniert ist. Auch die Natur schlägt ihn in ihren Bann. 1891 reist er nach Tahiti, wo auch das Bild „Ta Matete“ entsteht, und bleibt dort über zwei Jahre. Von seiner Familie hat er sich inzwischen getrennt. Endgültig kehrt er Frankreich im Jahre 1895 den Rücken und lebt bis zu seinem Tod mittellos auf einer Südseeinsel (Hivaoo), wo noch zahlreiche Bilder entstehen.

\*\*\*

entweder Bearbeitung/  
Ausdruck der PDF oder  
Abschreiben der Lösung im  
Hefter.

\*\*\*

2 Begib dich nun wieder gedanklich aus dem Bild heraus und betrachte es von außen. Von welchem Standpunkt aus wird das Geschehen wiedergegeben? Kreuze die richtige Antwort an.

- Der Betrachter schaut von einer erhöhten Position auf das Geschehen.
- Der Betrachter scheint in geringem Abstand vor der Personengruppe zu stehen und schaut aus dieser Perspektive auf das Geschehen.
- Der Betrachter sieht aus größerer Entfernung auf das Geschehen.
- Der Betrachter scheint neben einer Person am rechten Bildrand zu stehen und schaut aus dieser Perspektive auf das Geschehen.

3 Mit welcher Aussage wird der Bildinhalt am treffendsten wiedergegeben? Kreuze entsprechend an.

- Im Mittelpunkt des Gemäldes sind fünf exotisch gekleidete Frauen zu sehen, die auf einem Marktplatz auf einer Bank sitzen. Dem Titel des Bildes, den Angaben zur Biografie des Malers und der dargestellten Natur ist zu entnehmen, dass sich der Marktplatz auf einer Südseeinsel befindet.
- Gauguin stellt in seinem Bild das bunte Treiben auf einem Marktplatz einer Südseeinsel dar.
- Der Maler Paul Gauguin gibt in seinem Bild die angeregte Unterhaltung von fünf exotisch gekleideten Frauen wieder, die auf einer Bank sitzen.

4 Formuliere nun eine mögliche Einleitung für eine Bildbeschreibung zu Paul Gauguins Gemälde „Ta Matete“. Lies dazu zuvor noch einmal die Informationen zum Aufbau einer Bildbeschreibung auf S. 20.



\*\*\*

Als PDF-Format an folgende Mailadresse: [weinberg.fridericianum@gmail.com](mailto:weinberg.fridericianum@gmail.com)

\*\*\*

\*\*\*

entweder  
Bearbeitung/  
Ausdruck der  
PDF oder  
Abschreiben  
der Lösung im  
Hefter.  
\*\*\*

**5** Ordne die im Gemälde dargestellten Einzelheiten entsprechend zu. Was ist jeweils in den einzelnen Bereichen zu sehen? Arbeite mit Stichwörtern. Einzelheiten zu den Personen und Gegenständen brauchst du noch nicht aufzuschreiben.

a) Anordnung der Teile in der Bildfläche:

Bildmittelpunkt: \_\_\_\_\_

unterer Bildrand: \_\_\_\_\_

rechter Bildrand: \_\_\_\_\_

oberer Bildrand: \_\_\_\_\_

b) Anordnung der Teile in der Bildtiefe:

Vordergrund: \_\_\_\_\_

Mittelgrund: \_\_\_\_\_

Hintergrund: \_\_\_\_\_



**6** Beschreibe nun stichwortartig wichtige Einzelheiten des Gemäldes genauer:

- die fünf Frauen,
- die Bank,
- den Untergrund, auf dem die Bank steht,
- die Rasenfläche und die Blumenbeete am unteren Bildrand,
- die Person am rechten Bildrand,
- die Bäume und das Buschwerk,
- die zwei Männer im Hintergrund,
- das Meer und den Himmel.

Achte bei deiner Beschreibung auch auf die Farbgestaltung, die Form, die Gestik, die Mimik und die Blickrichtung der Personen.

\*\*\*

Als PDF-Format an folgende Mailadresse: [weinberg.fridericianum@gmail.com](mailto:weinberg.fridericianum@gmail.com)

\*\*\*

\*\*\*

entweder  
Bearbeitung/  
Ausdruck der  
PDF oder  
Abschreiben der  
Lösung im Hefter.  
\*\*\*

**7** Es gibt zwar keine festgelegte Reihenfolge, in der die Einzelheiten eines Bildes beschrieben werden, dennoch solltest du verhindern, bei der Beschreibung zu springen, um den Leser oder die Leserin deines Textes nicht zu verwirren. Kreuze an, welche der Reihenfolgen dir am sinnvollsten erscheint.

a) die fünf Frauen; die Bank; das Meer und der Himmel; der Untergrund, auf dem die Bank steht; Rasenfläche und Blumenbeete am unteren Bildrand; die Person am rechten Bildrand; die zwei Männer im Hintergrund; Bäume und Buschwerk

b) die fünf Frauen; die Bank; der Untergrund, auf dem die Bank steht; Rasenfläche und Blumenbeete am unteren Bildrand; die Person am rechten Bildrand; Bäume und Buschwerk; die zwei Männer im Hintergrund; das Meer und der Himmel

- c) die Person am rechten Bildrand; der Untergrund, auf dem die Bank steht; die fünf Frauen; das Meer und der Himmel; die Bank; Rasenfläche und Blumenbeete am unteren Bildrand; Bäume und Buschwerk; die zwei Männer im Hintergrund

\*\*\*  
entweder  
Bearbeitung/  
Ausdruck der PDF  
oder Abschreiben der  
Lösung im Hefter.  
\*\*\*

8 Welche der folgenden Aussagen beschreiben am treffendsten die Wirkung des Bildes und die Einstellung des Malers zur dargestellten Szene? Kreuze die passendsten Aussagen an.

- Das Bild strahlt durch die verwendeten Farben und durch die Darstellung der Natur und der Menschen Ruhe und Heiterkeit aus.
- Paul Gauguin zeigt mit seinem Gemälde, wie mühselig die Menschen auf der Südseeinsel leben müssen. Das Gemälde versetzt den Betrachter eher in eine traurige Stimmung.
- Das Gemälde zeigt vor allem durch die verwendeten Farben, wie fasziniert der Maler Paul Gauguin von den Menschen und der Natur auf der Südseeinsel war.
- Durch die verwendeten Farben wirkt das Bild sehr unruhig und es spiegelt die hektische Atmosphäre auf dem Marktplatz einer Südseeinsel wider.

9 Beschreibe das Gemälde nun in einem zusammenhängenden Text.

Als PDF-Format an  
folgende Mailadresse:  
weinberg.fridericianum@  
gmail.com

10 Hier siehst du ein weiteres Gemälde von Paul Gauguin. Beschreibe es wie das Bild „Ta Matete“. Orientiere dich dabei an den Arbeitsschritten, wie du sie zuvor ausgeführt hast.



Paul Gauguin:  
Die schwarzen  
Schweine, 1891

